

Fliegende Elefanten, lächelnde Krokodile

„Leseland Hessen“ in Fulda mit Alexander Kostinskij

Von **Wolfgang Hohmann**

FULDA Autoren lesen aus ihren Werken. So lautet das Motto der Veranstaltungsreihe „Leseland Hessen“, die im Zusammenhang mit der aktuellen Frankfurter Buchmesse und mit der Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst und Volkswagen hessenweit mit aktuellen Autoren und ihren Büchern bekannt machen will. Für die erste von insgesamt zehn von der Stadt Fulda organisierten Begegnun-

gen mit Schriftstellern traf der sonst übliche Terminus „Lesung“ allerdings und Gott sei Dank nicht zu.

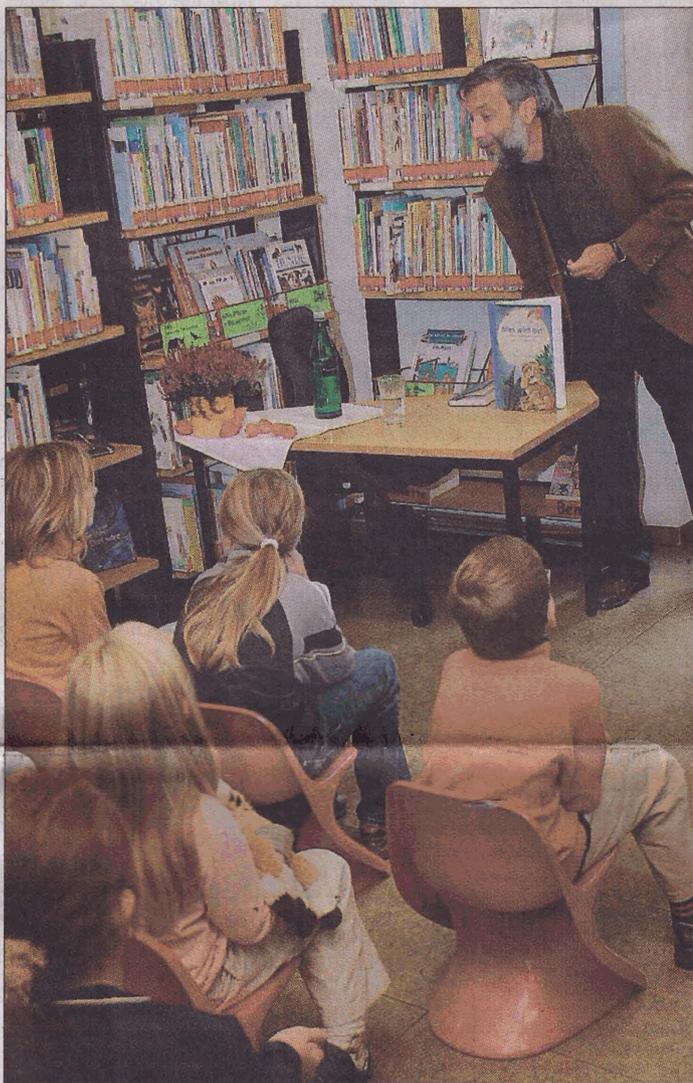
Mit dem 1946 in Kiew geborenen und seit 1992 in München lebenden Alexander Kostinskij, von dem in der ehemaligen Sowjetunion acht Kinderbücher erschienen sind und der darüber hinaus auch als Theaterautor und Rundfunksprecher, als Illustrator, Zeichner und Maler vielseitig und international tätig ist, war ein Autor in die Centralbücherei geladen, der für Kin-

der (und Erwachsene) hervorragend schreiben und mindestens ebenso gut erzählen kann.

„Er ist ein Märchenerzähler mit viel Witz und auch viel Fantasie“, so hatte Gundula Vey, die Leiterin der Bücherei, den sympathischen Gast den Kleinen und Großen, die zwischen den Bücherregalen Platz genommen hatten, vorgestellt. Der fand auf Anhieb den Kontakt zu den Kids und stieg sofort in die Geschichte ein, die als Buch unter dem Titel „Alles wird gut!“ vorliegt und im Untertitel das Personentableau nennt: „Der kleine Löwe und seine Freunde“.

„Rreizend; Sie kennen zu lernen. Ich bin der kleine Löwe“, und zwar ist es einer, der an einer rreizvollen Störung in Sachen R leidet, die ihn um so sympathischer macht, besonders dann, wenn der mit einem sonoren Bariton ausgestattete Erzähler seinen Knurrlöwen im O-Ton zu Wort kommen lässt. Dass all die schönen Dialoge zwischen den unterschiedlichen Tieren auch eine Botschaft transportieren, ist natürlich nicht zu überhören. Vorurteile sollen überwunden und Eigenarten jeglicher Art ganz einfach anerkannt werden. „Ich bin kein Knurrlöwe, und die Schnecke ist überhaupt nicht lahm.“ Und die Furcht erregenden Krokodile? Fehlanzeige! Denn „wenn man keine Angst vor ihm hat, dann entdeckt man tatsächlich kein gefährliches, scharfzahniges Maul, sondern ein Lächeln“.

Des Autors Fantasie ist grenzenlos, sein Humor stark ausgeprägt, so als er sich in die Geschichte vom fliegenden Elefanten hineinfabuliert. Mit noch einer Sequenz aus dem hübsch illustrierten Buch und einer ebenfalls erzählten Passage aus „Die grüne Katze“ schloss Alexander Kostinskij den ersten Auftritt, dem noch ein weiterer für Kinder in der Stadtteilbücherei in Fulda-Edelzell und für Erwachsene am Abend in der Kapelle des Vonderau Museums folgten.



Alexander Kostinskij erzählt aus seinem Buch.

Foto: Hajo Drabe